



Helpup



28. November 2025
60. Jahrgang - Nr. 21

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP
Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Am 6. Dezember sind sämtliche Standplätze rund um die Kirche besetzt

Einzigartiger Nikolausmarkt



Mitarbeiter des städtischen Bauhofes stellten die neun Meter große Nordmanntanne auf.

In Deutschland werden schätzungsweise 3.250 größere Advents- und Weihnachtsmärkte veranstaltet. Doch den Nikolausmarkt in Helpup gibt es nur ein einziges Mal und er ist auch einzigartig. Das Besondere dieser Traditionenveranstaltung ist die gemütliche, herzliche Atmosphäre – und die muss man einfach selbst erleben. In diesem Jahr fällt der 6. Dezember auf einen Samstag. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup (VVV) richtet den Nikolausmarkt rund um die Kirche bereits zum 37. Mal aus.

Der Nikolausmarkt ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, er lädt zum Klönen, Wiedersehen und neu Kennenlernen ein. Das Programm beginnt um 15.30 Uhr mit der Theatervorstellung für Kinder. In der Turnhalle der Grundschule zeigt das Trotz-alledem-Theater aus Bielefeld das Stück „Der kleine Prinz“ nach der märchenhaften Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry. Anschließend hat der Nikolaus gegen 17 Uhr seinen großen Auftritt, wenn er auf der Bühne jedem Kind ein süßes Geschenk überreicht. Ab 19 Uhr intoniert der Posaunenchor des CVJM Helpup vorweihnachtliche Lieder. Insofern bietet der traditionelle Nikolausmarkt wieder die passende Einstimmung auf die Festtage.

Erneut sind alle Standplätze rund um die Kirche vergeben. Über das

Spruch der Woche

Niklaus, Niklaus, huckepack, schenke mir was aus deinem Sack!

starke Interesse freuen sich der VVV-Vorsitzende Kamil Gorny und sein Stellvertreter Matthias Fortkord. An dem rein nicht-kommerziellen Nikolausmarkt sind ausschließlich Vereine, Institutionen und private Gruppen beteiligt. Die Angebote reichen von selbstgebastelten Geschenkartikeln über verschiedene Speisen bis zu Feuerzangenbowle und Glühwein (siehe auch Seite 2). Auch das Kinderkarussell ist wieder dabei. Im Vergleich zu anderen Weihnachtsmärkten sind die Preise sehr gemäßigt. So kostet ein Becher ein Glühwein nur 2,50 Euro (mit Schuss und Feuerzangenbowle drei Euro). Hinzu kommt noch das Pfand mit 0,50 Euro. Wie gewohnt werden die Standbetreiber einen Teil ihrer Einnahmen spenden. In diesem Jahr sollen die Bücherei der Grundschule und der neue Kinderspielplatz neben der Kirche am Bahnhof bedacht werden. „Wer also beim Nikolausmarkt etwas konsumiert, unterstützt zugleich das Projekt im Ort“, sagt der VVV-Vorsitzende Kamil Gorny.

Sie leuchten wieder



Hinten: Daniel Reineke und Matthias Fortkord, vorn, von links: Bernd Rößer, Kamil Gorny und Andreas Berkemann.

Die Bahnhofstraße ist jetzt wieder vorweihnachtlich dekoriert. In der Dunkelheit strahlen an 32 Straßenlaternen gelbe und rote Herrnhuter Sterne. Zwei Tage war das „Sterneteam“ des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup ehrenamtlich im Einsatz. Mit einem Hubwagen brachten Daniel Reineke und Matthias Fortkord in luftiger Höhe die Leuchten an, am Boden sicherten Andreas Berkemann, Bernd Rößer, Jerome Plöger und Kamil Gorny die Aktion.

HEIZÖEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN + KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Ich bin gar nicht dumm, ich habe nur Pech beim Denken.

Teilnehmer am Nikolausmarkt und ihre Angebote

Iberg-Apotheke: Sauerkirschwein mit Sahne, alkoholfreier, heißer Rhabarbersaft

Förderverein AWO-Kita: Selbstgebasteltes, Gewerkeltes

Niklas-Luhmann-Gymnasium, Jahrgang 2027: Glühwein, Waffeln

Kirche am Bahnhof Helpup: Schaschlik vom Grill, Pommes, Salat, Kaka

Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Helpup: Bratwurst, Pommes, Glühwein, Kinderpunsch

Help-up mit Herz und Hand: frische Brezeln, Bastelarbeiten aus Holz

TuS Helpup, Korball: Apfelpunsch, Cheesecake, Brownies

Familien Parschau, Rottschäfer, Hunke: Feuerzangenbowle, Small-beer

FDP Oerlinghausen: Grünkohl, Glühwein, Punsch

SPD Helpup: Crepes

Initiative Oerlinghausen: Glüh-Gin

CVJM Helpup: Vorlesen für Kinder

ev.-ref. Kirchengemeinde: Kirche als Oase der Ruhe

ev.-ref. Kirchengemeinde, Hütte: Bastelsachen, Punsch

LIP-Café: geöffnet

AMC Helpup: Reibekuchen, Met, heiße Schokolade

JSG Kachtenhausen-Helpup: Cevapcici-Burger, Kirschglühwein, Punsch

Edeka Brinkmann: Spießbraten

Förderverein der Grundschule: Bastelarbeiten, Waffeln und Co

Familienzentrum Auf der Brede: Vorlesen für Kinder

VVV Helpup: Glühwein, Punsch

TuS Helpup Fußball-Senioren

Stadtwerke Oerlinghausen

Patenkompanie der Bundeswehr

Fa. Dorenkamp: Kinderkarussell

ZUNDHOLZ GARTENSERVICE GMBH

• Sämtliche Baumarbeiten
• Gehölz- und Obstbaumschnitt
• Gartenbau & Gartengestaltung
• Insektenfreundliche/naturahe Gärten
• Stubbenfräsen
• Häckseldienst
• Pflasterarbeiten
• Zaunbau
• Dauerpflege

Fachbetrieb für Baumarbeiten

Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertif. Baumkontrolleur
33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

www.zündholz-gartenservice.de - info@zündholz-gartenservice.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 5.12.2025

play modul
carpet from the box

Individuelle Bodengestaltung mit selbsthaftenden Teppichmodulen

Inh. Gert Prüßer e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN



DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

Plöger GmbH

Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-**Helpup**
Tel. 0 52 02 91 50-0

Vorgaben für das Dorffest

Wie bereits mitgeteilt, gelten auch für das Dorffest in Helpup erhöhte Auflagen in Bezug auf die Sicherheit. Aus diesem Grund waren zahlreiche Gespräche erforderlich. Sie endeten positiv. „Ich habe den Eindruck gewonnen, dass sowohl die Stadtverwaltung als auch der Kreis sehr großes Interesse daran haben, dass unser Fest stattfinden kann“, teilte Kamil Gorny, Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup (VVV), mit. Allerdings sind die Genehmigungen mit Mehraufwand verbunden.

Dazu zählen auch die neuen Vorgaben für die Wagenbaugemeinschaften. So müssen die Anmeldungen – gemeinsam mit der Zulassungsbescheinigung und der Betriebserlaubnis aller Fahrzeuge – unbedingt bis vier Wochen vor dem Festumzug (am 24. Mai) abgegeben werden. „Danach werden keine Anmeldungen mehr angenommen werden können“, betonte Gorny.

Ob und wie die Wagen und der Aufbau vor dem Festumzug von unabhängiger Seite begutachtet und freigegeben werden müssen, steht noch nicht fest. Nähere Informationen folgen, sobald dem VVV neue Erkenntnisse vorliegen. „Bei den möglichen Kosten werden wir die Gruppen jedenfalls nicht im Regen stehen lassen“, kündigte Gorny an. Die genauen Vorgaben in schriftlicher Form sowie weitere mündliche Erläuterungen können die Wagenbaugemeinschaften im VVV-Büro, Goldstraße 52, erhalten. „Ich bitte darum, sich auch daran zu halten“, sagte er. Ausdrücklich wies er darauf hin, dass die Bundesstraße 66 nicht mit den Festwagen befahren werden darf. Wie üblich wird das Dorffest an den Pfingsttagen, also vom 22. bis 25. Mai 2026, stattfinden.

Der kleine Prinz

Der literarischen Vorlage von Antoine de Saint-Exupéry hat Thorsten Bihegue ein Theaterstück für Kinder ab fünf Jahren geschrieben. Salina Sahrhage und Henrik Fockel die Inszenierung des Trotz-alledem-Theaters aus Bielefeld zu Beginn des Nikolausmarktes auf.

Die Handlung: Kartograph 1 und Kartographin 2 vom Planet Nummer 6 sind sehr gestresst. Sie müssen das ganze Weltall vermessen, das kostet Zeit. Und jetzt treffen sie auch noch auf ein überraschtes Publikum. Um besser einschätzen zu können, wer ihnen hier begegnet ist, machen sie einen Test, den sie von einem merkwürdigen Besucher ihres Planeten gelernt haben. Der geht ihnen nicht mehr aus dem Kopf, denn er nannte sich nur „Der kleine Prinz“. Und er hatte sich mit seiner Rose gestritten. Seither reist er auf der Suche nach einem Herzensfreund durchs All. Er landet auf seltsamen kleinen Planeten mit noch seltsameren Bewohnern, alleamt sind sie sehr beschäftigt, am meisten mit sich selbst. Und der kleine Prinz wird nirgends fündig. Kartograph 1 und Kartographin 2 raten ihm schließlich, es mal auf dem Planeten namens Erde zu versuchen. So fällt der kleine Prinz am Ende in jene Wüste, die in der berühmten Erzählung erwähnt wird. Er trifft die Pilotin, die versucht, ihr Flugzeug zu reparieren. Er trifft den Fuchs, der ihn lehrt, ihn zu zähmen. Er bekommt den nutzlosen Maulkorb für sein Schaf. Und er hat am Ende seiner Reise viele Herzen berührt. So stellt sich sofort ein Lachen ein, wenn man in den Sternenhimmel blickt – in dem Glauben, das Lachen des kleinen Prinzen zu hören.

Thorsten Bihegue hat die vielfach adaptierte Geschichte in eine wendige Fassung gesetzt. Ohne die Poesie der Vorlage zu verleugnen oder zu verlieren, schafft der Autor durch eine performative Ebene die nötige Distanz zum Kitsch: So kommt der kleine Sonderling, der die Welt mit dem Herzen sehen möchte, den Zuschauern erst recht nahe.



Salina Sahrhage und Henrik Fockel spielen den kleinen Prinzen und den Fuchs.

ENERGIESPAREN
ZAHLT SICH AUS.



Kömmerling®
Fenster-Profi

BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpup 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960
www.beckmann-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Nachruf

Am 24.10.2025 verstarb

Peter Sinke

im Alter von 78 Jahren.

Auf Wunsch des Verstorbenen
fand die Beisetzung anonym statt.

Helpup, im November 2025

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Möge sie sich befreit aufschwingen ins strahlende Licht.

Johanna Margarethe Neitz

geb. Schelenz
* 24.6.1930 † 24.10.2025

Ihre Schwester Gertrud Russell und ihre Tochter Gabriela
durften sie begleiten. Sie ging hin in Frieden.

Sitll mit Ihr M.KPK und Sohn
tiefe Freunde Krishnamurtis aus Bangalore und Visakh
L u C Schweiz
klein Fridolin ♪
Wiltrud und Christine
Verwandte

Ihre letzte Ruhestätte hat Johanna
auf dem Friedhof in Helpup gefunden.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns durch Wort, Schrift und
stille Zeichen ihre Verbundenheit gezeigt haben.

von diesem Programm profitieren könnten.“ Namentlich wurde auch das Sporthaus in Helpup genannt. In der Sitzung des Sporthausschusses am Donnerstag, 4. Dezember, wird nun darüber beraten. Folgt der Ausschuss dem Vorschlag, soll die Verwaltung beauftragt werden, bis zur Ratssitzung am Donnerstag, 18. Dezember, einen Bericht mit Umsetzungsempfehlungen vorzulegen.

Adventliches Basteln

An jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat bietet das LIP-Café von 9 bis 12 Uhr ein Frühstück an. Am Mittwoch, 3. Dezember, können die Gäste wieder kreativ werden. Während der „Breakfast Time“ gibt es Anleitungen, adventliche Dekoartikel zu basteln.

Das Café wird ehrenamtlich von Nadine Gottschalk und Jennifer Büsching betrieben. Sie haben den Anspruch, einen Ort der Begegnung zu bieten. In gemütlicher Atmosphäre möchten sie Paare, Familien und Einzelpersonen willkommen heißen und ungezwungen miteinander ins Gespräch bringen. Das Café befindet sich hinter der Kirche an der Lageschen Straße 34.

Reise nach Miniatur-Schottland

Die Eisenbahnfreunde Lippe e. V. laden am Sonntag, 30. November, von 11 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür in das Vereinsheim ein. In dem ehemaligen Stationsgebäude des Bahnhofs Ehlenbruch werden mehrere Modellbahnen vorgeführt. Neben der vereinseigenen Anlage der Spurgröße N ist die „Schottland-Anlage“ die neue Attraktion. Für Speisen, Glühwein und Kinderpunsch ist gesorgt. Die Adresse lautet: Lage, Zum Twilen 7. Parkplätze sind ausreichend vorhanden, der Eintritt ist kostenlos.

Sporthaus: Jetzt aber schnell

In „Helpup“, Ausgabe 20/2025 wurde darüber berichtet, dass der Neubau des Sporthäuschens erst später als geplant beginnen kann. Kurzfristig haben daraufhin die Fraktionen von CDU, Initiative Oerlinghausen (IO), FDP und Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam eine außerordentliche Ratssitzung für Dienstag, 25. November (nach Redaktionsschluss), beantragt. Zur Begründung: Die Beratung sei dringend erforderlich, um die Aufträge für die Baumaßnahme „Sporthaus Helpup“ zu vergeben, damit die Arbeiten noch im laufenden Haushaltsjahr beginnen können. Ein Abwarten bis zur nächsten regulären Ratssitzung könnte zu erheblichen Nachteilen für die Stadt Oerlinghausen führen. Vor kurzem hat der Bund das Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Sportmilliarde“ aufgelegt. Damit besteht die Möglichkeit, Fördermittel für dringend sanierungsbedürftige kommunale Sportstätten zu beantragen. CDU, IO und Grünen teilten dazu mit: „Wir sind der Überzeugung, dass es in Oerlinghausen zahlreiche mögliche Projekte gibt, die

Kanalnetz unter der Lupe



Derzeit wird das Kanalnetz gespült und per Kamera untersucht.

Bei der Sitzung des Abwasserwerks stand das Kanalnetz in Helpup auf der Tagesordnung. Im Juni 2025 ließen starke Regenfälle mehrere Keller volllaufen, auf tiefer gelegenen Grundstücken sammelte sich Wasser. Dies führte zu zahlreichen Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr. Daraufhin kam es zu einem Austausch zwischen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern und dem Abwasserwerk Oerlinghausen, um die Ursachen zu klären und das weitere Vorgehen abzustimmen. Aktuell untersucht das Abwasserwerk die Kanalisation sowie betroffene Grundstücke, um eine belastbare Datengrundlage zu schaffen. Nach Auswertung der Ergebnisse werden die nächsten Schritte gemeinsam mit dem Betriebsausschuss beraten.

Auftakt zur Klimaanpassung



Der erste Schritt für das Klimaanpassungskonzept ist getan.

Bei einer Auftaktveranstaltung in der Klimaerlebniswelt hat Sophie Wehmeier vorgestellt, wie das Klimaanpassungskonzept der Stadt Oerlinghausen erarbeitet wird. Sie wird dafür eigens als Klimaanpassungsmanagerin beschäftigt.

An der Veranstaltung nahmen 60 Personen teil, zumal die Mitwirkung der Bürgerschaft ausdrücklich gewünscht ist. Bürgermeister Peter Heepmann begrüßte die Anwesenden herzlich und dankte für ihr Engagement.

Sophie Wehmeier hob hervor, wie wichtig das Klimaanpassungskonzept für Oerlinghausen ist, da nur durch eine lokale Betrachtung der Herausforderungen, sinnvolle Maßnahmen formuliert werden können. Zudem betonte sie, dass das Konzept ein lebendiges Instrument bleiben soll, das regelmäßig überprüft, angepasst und mit neuen Erkenntnissen gespeist wird.

In sechs Kleingruppen wurden dann einzelne Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger diskutiert.

Welche Handlungsfelder sind besonders relevant für Oerlinghausen? Welche lokalen Stärken können genutzt werden, um sich wetter- und klimafest aufzustellen? Welche konkreten Schritte stehen am Anfang, welche Ressourcen werden benötigt, und wie lässt sich der Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Akteuren fortführen?

In den kommenden Wochen werden die Beiträge ausgewertet, um Prioritäten zu setzen und auf Oerlinghausen angepasste Maßnahmen für die Klimaanpassung zu definieren. Wer sich noch beteiligen möchte, kann die Ideen (auch anonym) bis zum 30. November <https://beteiligung.nrw.de/k/1017907> einbringen.

**hilf
auf** pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten-/lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 977 95 75 | www.hilf-auf.de

*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



Zähler selbst ablesen

Die Kunden der Stadtwerke Oerlinghausen sollen ihre Strom-, Gas und Wasserzähler selbst ablesen. Die ausgefüllten Karten müssen bis spätestens 20. Dezember zurückgesendet werden. Kundenanfragen oder Erläuterungen werden durch die Kundenberatung der Stadtwerke persönlich oder telefonisch beantwortet. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadtwerke Oerlinghausen zu finden.

Konkrete Hilfen für Betroffene bei Diskriminierung



Bürgermeister Peter Heepmann (hinten links) wird die Arbeit der Gruppe begleiten. Vorn, von links: Angela Paporovic und Sandra Neuber-Richeton. Dahinter von links: Karin Held, Kirsten Werner, Brigitte Heine, Peter Jong, Jenny Czychun und Elke Harms.

Das gesellschaftliche Klima verändert sich zunehmend. Der Umgangston ist rauer geworden, Fälle von Mobbing, übler Nachrede, Herabsetzung und Bedrohung nehmen zu. In Oerlinghausen hat sich jetzt die unabhängige Arbeitsgruppe Antidiskriminierung (AnDi) gebildet, um dieser Tendenz entgegenzutreten.

Ob im Privaten oder im Beruf, es beginnt mit angeblich harmlosen Bemerkungen, zum Beispiel über die Herkunft, Geschlecht, Beeinträchtigung oder Alter. Schließlich steigert sich die Herabsetzung anderer Menschen zu offenem Hass. „Wir sind dagegen, andere klein zu machen, um sich selbst großartig zu finden“, lautet der Grundsatz der neuen Gruppe. „Wir nehmen es nicht hin, dass eine Atmosphäre der Verunsicherung, der Angst und des Hasses um sich greift.“

Die AnDi-Mitglieder wollen bewusst auf örtlicher Ebene aktiv werden und haben vor allem die Geschädigten im Blick. Sie können – auf Wunsch auch anonym – Beistand und konkrete Hilfen erhalten. Betroffene sollen erfahren, wie sie auf Diskriminierung reagieren und Vereinzelung überwinden können. Ein besonderer Vorteil sind die vertraulichen, persönlichen Gespräche. Auf Seiten der Projektgruppe steht Sandra Neuber-Richeton als geschulte Fachkraft zur Verfügung. Die Helpuperin verfügt über umfangreiche berufliche Erfahrungen aus ihren Trainings in Sozialkompetenz, Mobbing und Deeskalation sowie durch ihre Beratung und Fortbildungen für Lehrkräfte und Erzieher. Betroffene können ab sofort über das „Notfallhandy“ (Tel. 0157 56374491) oder per E-Mail (AnDi.oerli@web.de) Kontakt aufnehmen. Darüber hinaus ist geplant, die Öffentlichkeit über die verschiedenen Arten von Diskriminierung und über lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten zu informieren. Die unabhängige Initiative ist offen für weitere Personen, die sich ebenfalls für ein solidarisches, tolerantes und friedfertiges Zusammenleben einsetzen wollen. So heißt es in der Grundsatzklärung: „Wir sind dankbar für Hinweise und Vorschläge. Noch mehr freuen wir uns über weitere Mitwirkende, die den Satz aus dem Grundgesetz ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar‘ in Oerlinghausen mit Leben füllen möchten.“

Die Antidiskriminierungsgruppe bezieht sich inhaltlich auf das „Bündnis für Vielfalt und Toleranz“. Es besteht seit Anfang 2025, als inhumane Rückführungspläne von Rechtsextremisten bekannt wurden. Seither haben rund 500 Personen und alle im Rat vertretenen demokratischen Parteien die Erklärung unterzeichnet.

SPITZER
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
- SEIT 1995 -
Ihre Experten für
Garten & Landschaft

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:
Gartenplanung- und gestaltung, Pool- und Teichbau,
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

SPITZERGARTEN **SPITZER_GARTEN**

QR CODE

Auto Klinik Helpup

KFZ REPARATUR WERKSTATT

Andreas und Maik lassen das Herz Ihres Lieblings länger schlagen!

KFZ-Reparaturen für alle Marken und Baujahre

HU- Vorbereitung und HU- Abnahme täglich im Haus

05202 9933099

Helpuper Straße 346
33818 Leopoldshöhe
kontakt@autoklinik-helpup.de

NÄVE UND MEIER GbR

Alt Oerlinghausen, Geschäfte, Gaststätten und Handwerker

Vortrag beim Heimatverein am Dienstag 2. Dezember 18.00 Uhr im Jägerhaus, Hauptstr. 21. Werner Nowak berichtet über die Geschäfte, Gaststätten und Handwerksbetriebe, teils mit alten und heutigen Ansichten, von der Holter Straße über die Hauptstraße bis zur Bahnhofstraße (jetzt Rathausstraße). Grundlage sind die Kindheits- und Jugenderinnerungen von Horst Heissenberg, aus den dreißiger und vierziger Jahren welche er 2005 aufgeschrieben hat.

Neuer Stellvertreter

Bei der Jahresversammlung hat der Förderverein der AWO-Kita in der Osterheide einen neuen Vorstand gewählt. Die Vorsitzende Jennifer Büsching und Kassenwartin Nadine Gottschalk wurden in ihren Ämtern bestätigt. Sven Vogt wurde als Nachfolger der ausgeschiedenen Julia Wolff zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Er ist der Vater einer Tochter in der Kita und freut sich, nun auch im Förderverein aktiv zu werden.



Nadine Gottschalk, Sven Vogt und Jennifer Büsching (von links) bilden den Vorstand des Fördervereins der AWO-Kita.

Sein Schwerpunkt liegt auf der Kommunikation. Er möchte die Arbeit des Fördervereins gern für alle transparent machen. Die Vorstandsmitglieder dankten Julia Wolff für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Sie hat viel Zeit und Herzblut in den Vereinsarbeit investiert und den Kindern somit viele schöne Erlebnisse ermöglicht. Beim Nikolausmarkt ist der Förderverein auch wieder mit einem eigenen Stand vertreten, dort werden selbstgebastelte Dinge und Brezeln angeboten.

CDU zieht positive Bilanz



Den Vorstand der CDU Oerlinghausen bilden (von links) Marc-Kevin Pütz, Carl Beneke, Jendrick Becker-Assmann, Anne Bißmeier, Franz Kloock, Angelika Lindner, Robin Täuber, Hans-Josef Hünerbein, Carsten Ehmer und Michael Pütz.

Als Carl Beneke vor zwei Jahren zum Vorsitzenden des CDU-Stadtverbands Oerlinghausen gewählt wurde, ahnte er nicht, was auf ihn zukommen sollte. „Es war eine unerwartet ereignisreiche und intensive Zeit, aber wir haben auch viel geschafft“, sagte er bei der Jahresversammlung der Partei im Hotel Mügge. Die Ergebnisse aller drei Wahlen seien für die CDU recht zufriedenstellend gewesen.

Die Termine für die Europa- und die Kommunalwahl standen bereits lange vorher fest. Recht kurzfristig musste dann noch die Bundestagswahl begleitet werden. Mit neu gestalteten Werbematerialien – vom Handzettel bis zum großformatigen Banner an Bauzäunen – machte die CDU auf sich aufmerksam. „Wir wollten mit unseren Kandidaten möglichst früh sichtbar sein“, sagte Beneke. Auch Carsten Ehmer als Bewerber um das Bürgermeisteramt wurde schon lange vor der Wahl ins Rennen geschickt. Mit 34 Prozent der Stimmen habe er ein beachtliches Ergebnis erzielt, sagte der Vorsitzende.

**IHR PARTNER FÜR
VERSICHERUNG, VORSORGE
UND FINANZEN**

Allianz

agentur.gorny-ohg@allianz.de 05202/5055 www.allianz-gorny.de Goldstraße 52 33813 Oerlinghausen

Allianz Gorny OHG

Mit neun Sitzen im Rat, davon vier Direktmandate, habe die CDU bei der Kommunalwahl erfolgreich abgeschnitten. Zuvor waren zahlreiche persönliche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt worden; bei einer Bustour mit zahlreichen Interessenten wurden die großen Bauprojekte im Stadtgebiet besichtigt. Für die reibungslose Vorbereitung des Wahlkampfs sei vor allem seinem Stellvertreter Robin Täuber zu danken, sagte Beneke. Der Wählerauftrag mache deutlich: „Die CDU ist eine starke, verlässliche und zukunftsorientierte Stimme in Oerlinghausen.“ Der Vorstand des Stadtverbands habe die bisherige Arbeit, aber auch neue Akzente gesetzt, sagte Beneke, der sich erneut um den Vorsitz bewarb. Bei den turnusgemäßen Wahlen, geleitet vom Kreisgeschäftsführer Frank Keminer, wurde er in dem Amt bestätigt. Claudia Kloock und Robin Täuber wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Als Beisitzer fungieren Jendrick Becker-Assmann, Carsten Ehmer, Franz Kloock, Michael Pütz, Tim Seack und Hans-Josef Hünerbein. Mitgliederbeauftragte bleibt Anne Bißmeier. Als Schatzmeisterin bleibt Angelika Lindner, die von Franz Kloock vertreten wird. Zum Schriftführer wurde Marc-Kevin Pütz gewählt, sein Stellvertreter ist Franz Kloock. Für 25jährige Mitgliedschaft in der CDU wurden Kerstin Bartsch und Gerhard Weigel geehrt. Schon seit 60 Jahren gehört Siegfried Gollan der Partei an. Der Vorsitzende Beneke dankte den Jubilaren für ihre Verlässlichkeit und tiefe Verbundenheit mit den Zielen der Partei und überreichte ihnen jeweils eine Ehrennadel und eine Urkunde.

Jahresabschluss des SoVD

Der Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsverband Asemissen/Leopoldshöhe/Oerlinghausen, lädt alle Mitglieder zur Jahresabschlussversammlung am Freitag, 12. Dezember, herzlich ein. Beginn ist um 15. Uhr im B-Vier, Raum Myslakowice, an der Parkstraße 6 in Asemissen. Auf der Tagesordnung stehen außer dem obligatorischen Kaffee, Kuchen und Klönen, Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im SoVD. Wer teilnehmen möchte oder Interesse am SoVD hat, sollte sich bis zum 4. Dezember anmelden bei Erika und Hans Koppmann, Tel. 05202 80927, oder per E-Mail (erika-und-hans@koppmann.org).

Familiengottesdienst der KAB

Unter dem Motto „Am Ende ist alles gut“ lädt die Kirche am Bahnhof (KAB) die Helpuper Dorfbewohner zu einem Familiengottesdienst am Sonntag, 30. November, ein. Es wird ein buntes Kinderprogramm geben mit dem „Bauchquatscher“ Gerd Peters. Daran schließt sich ein Adventscafé an für alle, die gern ins Gespräch kommen möchten oder Gemeinschaft miteinander genießen wollen. Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich eingeladen; Familie, Freunde und Bekannte dürfen ebenfalls gern mitkommen. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, das vorherige KAB-Café ist bereits ab 10.30 Uhr geöffnet.

Unvermeidbar

Glücklos kehrte die 1. Mannschaft des Sportkegelvereins Greste-Lage aus Herford zurück. Bei der Begegnung mit dem Tabellenführer der 2. Bundesliga, der TG Herford 1, war die Niederlage mit 5.004:4.779 Holz und 3:0 Punkten nicht zu vermeiden. Für den SKC kegeln Björn Brinkmann, Nils Hartnack, Eckhard Kopp, Stephan Rüsenberg, Maik Aderhold und Tobias Henke. Beim Heimstart der „Talentschmiede“ der 5. Mannschaft gegen Bielefeld 5 hingegen wurde ein toller Heimsieg mit 2.316:2.302 Holz und 2:1 Punkten gefeiert. Udo Keeb, Christine Piechottka, Monika Schultze und Angelika Twardowski freuten sich über diesen Sieg gemeinsam mit den vielen Fans.

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Redaktion:

Anzeigen:

„Helpup“ im Internet:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,

E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,

E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,

E-Mail: dean.rempel@icloud.com

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800

www.helpup.de